



HESSISCHER LANDTAG

23. 12. 2021

ULA

Antrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Klimaschutz europäisch gestalten – Programm „Fit-for-55“ zielgerichtet gestalten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag bekräftigt sein Bekenntnis zur Bedeutung des Klimaschutzes als zentrale Aufgabe und Verantwortung für künftige Generationen. Er erneuert sein Bekenntnis zu den Zielen des Pariser Abkommens und die Bereitschaft, als Land entschlossen an der Erreichung ambitionierter Ziele zur Reduzierung des Treibhausgasausstoßes in Hessen mitzuarbeiten und eigene Maßnahmen umzusetzen.
2. Der Landtag unterstützt die Europäische Union in ihrem Ansinnen, die Vorreiterrolle Europas beim Klimaschutz zu unterstreichen und die Europäische Union damit zum Vorbild für andere Regionen der Welt zu machen. Mit dem „Green Deal“ hat die Europäische Union wichtige Grundlagen für einen sektorübergreifenden Klimaschutz geschaffen und ambitionierte Ziele festgelegt.
3. Mit dem Legislativvorschlag „Fit-for-55“ legt die Kommission ein umfangreiches Maßnahmenpaket vor, welches wesentliche Weichenstellungen in allen Bereichen des Klimaschutzes beinhaltet. Das aus 15 Legislativvorschlägen bestehende Gesetzgebungspaket der Europäischen Kommission für eine Neuausrichtung der europäischen Wirtschaft und Gesellschaft enthält wichtige Impulse für den Klimaschutz in allen wesentlichen Sektoren. Der Landtag hält es für angezeigt und auch für erforderlich, dass die Europäische Union für die wesentlichen Maßnahmen zur Reduzierung des Treibhausgasausstoßes europaweite Rahmenbedingungen setzt. Damit können die Ambition der Mitgliedstaaten und Regionen unterstützt werden. Hessen als starkes Land muss seiner Verantwortung gerecht werden und mit Vorbildcharakter seine Klimaschutzpolitik gestalten. Der Landtag erwartet, dass Hessen seine Standortvorteile und seine wirtschaftliche Stärke nutzt, um als Vorbild für andere Regionen Europas zu dienen und zu zeigen, dass Klimaschutz wirtschaftlichen Erfolg generieren kann und Ökologie und Ökonomie keine Gegensätze sein müssen. Angesichts der enormen Auswirkungen der vorgeschlagenen und für den Klimaschutz notwendigen Maßnahmen auf viele Aspekte unseres täglichen Lebens hält der Landtag eine umfassende und sorgfältige Debatte über das Legislativpaket „Fit-for-55“ für geboten.
4. Der Landtag hält es dabei für erforderlich, dass die Maßnahmen ökologisch wirkungsvoll, ökonomisch tragfähig und sozial ausgewogen gestaltet werden. Sie müssen dazu beitragen, den Treibhausgasausstoß in der Europäischen Union massiv zu verringern und Europa bis Mitte des Jahrhunderts zum ersten klimaneutralen Kontinent zu machen, damit die Zusagen des „Paris Agreement“ eingehalten werden und die Europäische Union Vorreiter für die Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels wird. Sie müssen zugleich so ausgestaltet werden, dass Wohlstand, Arbeitsplätze und wirtschaftliche Entwicklung in der Europäischen Union erhalten bleiben und ausgebaut werden. Die Wahrung des Wettbewerbs und die Vermeidung von „Carbon Leakage“ sind dabei zu berücksichtigen. Entscheidend für die Akzeptanz der Maßnahmen seitens der Mitgliedstaaten in den Verhandlungen sowie seitens der Bürgerinnen und Bürgern sind deren sozialverträgliche Ausgestaltung und eine gerechte Verteilung der Lasten und Kosten durch sozialen Ausgleich. Deshalb misst der Landtag der Verwirklichung des von der Kommission vorgeschlagenen Klima-Sozialfonds eine hohe Bedeutung bei.

5. Der Landtag betont die Bedeutung artenreicher und intakter Lebensräume, gerade auch für die Anpassung an nicht mehr vermeidbare Folgen der Klimakrise. Das Ziel, die Senkenfunktion intakter Ökosysteme bis 2025 nicht zu verschlechtern sowie im Zeitraum bis 2030 erheblich zu erhöhen, ist von herausgehobener Bedeutung, um die Klimaschutzziele erreichen zu können.
6. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich in diesem Sinne aktiv in die Debatte auf Bundesebene und europäischer Ebene einzubringen und die hessischen Interessen sowohl über die Kanäle in Berlin als auch in Brüssel zu vertreten. Er bittet die Landesregierung zudem, im Europaausschuss und in den jeweils zuständigen Fachausschüssen über den Fortgang der Verhandlungen zum Legislativpaket zu berichten.

Wiesbaden, 23. Dezember 2021

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)